

Ballerina

Trendthema Stückzahl 1

Küchenbauer Ballerina stellt in der Vorfertigung auf Losgröße 1 um und nimmt dafür – sowie für eine neue Unter- und Hängeschranklinie – in den nächsten drei Jahren 16 Mio Euro in die Hand.

Mit Investitionen haben sie bei Ballerina nie geizigt. Firmengründer Heinz-Erwin Ellersiek hat es sich quasi zum Hobby gemacht, den Maschinenpark stets auf dem Laufenden zu halten. Mit jeder Vergrößerung der Produktionsfläche wurde in neue Fertigungstechniken investiert. Heute werden auf 30.000 qm Fläche mit 320 Leuten rund 25.000 Küchenkommissionen im Jahr gefertigt.



Auch im Inland ist noch Platz: Heiko Ellersiek, Heidrun Brinkmeyer, Heinz-Erwin Ellersiek

1994 vergrößerte der vor 40 Jahren mit 17 Mitarbeitern an den Start gegangene Küchenmöbler seinen Fertigungsbereich um 11.000 qm. Schon fünf Jahre später, im Jahr 1999, wurde der Grundstein für das Werk 2 gelegt, in dem Arbeitsplatten und Wangen hergestellt werden. Nach nochmal fünf Jahren schloss man 2004 den Bau von Werk 3 ab. Hier schneidet Ballerina Korpusmaterialien zu und verarbeitet sie weiter. Zu den jüngeren Investitionen zählen eine neue Hochschranklinie, ein vollautomatisches Hochregallager und Investitionen in EDV und Abwicklung.

Losgröße 1 ist nun das nächste große Thema, das sie sich in Rödinghausen auf die Fahnen geschrieben haben. In der Küchenmöbelindustrie, die ja ohnehin größtenteils individuell geplante Produkte liefert, bezieht man das auf die Bauteilfertigung. Die soll bei Ballerina bis 2020 in mehreren Schritten fit für Stückzahl 1 gemacht werden. Den ersten Schritt ist man schon vor gut einem Jahr mit der Inbetriebnahme eines neuen Flächenlagers gegangen. Mitte Februar ist nun auch der neue Zuschnitt angelaufen, der vorübergehend noch für die Serienproduktion genutzt wird. Als Nächstes – der zeitliche Ablauf hängt auch von den Lieferzeiten der Maschinenhersteller ab – werden verschiedene Bearbeitungszentren installiert, auf denen die Teile bekantet werden. Größter Teil der Investition, er-

klärt Geschäftsführerin Heidrun Brinkmeyer, ist jedoch ein Zwischenlager, von dem aus die Teile dann der Montage zugeführt werden. Auch ein neues Unterschränk-/Hängeschrankband, das am Ende des Investitionsprozesses steht, wird Teil der 16-Mio-Investition sein.

Ist das alles durch, läuft die komplette Vorfertigung in Rödinghausen mit Losgröße 1. „Theoretisch“, sagt Brinkmeyer. Praktisch könne es anders aussehen. Die alten Maschinen werden ja nach wie vor vorhanden sein. Je nach Auftragslage

hält man sich offen, die Serienfertigung für A-Teile weiterhin parallel aufrechtzuerhalten.

Und sonst so bei Ballerina? Die CARB2-Umstellung ist inzwischen abgeschlossen, und 2017 hat der Küchenbauer ein Umsatzplus von 8,5 Prozent auf 83,8 Mio Euro eingefahren – im Inland und Ausland etwa gleichermaßen. Für 2018 peilen sie erneut ein Plus von 5 bis 7 Prozent an, sagt Brinkmeyer, zu denen auch der deutsche Markt wieder beitragen soll. Zwar entwickelt sich die Branche im Inland aktuell nicht mehr so gut wie in früheren Jahren. Das soll aber kein Hindernis sein. Brinkmeyer: „Bei rund 40 Mio Euro Inlandsumsatz haben wir noch Platz. Es gibt weiterhin neue Händler, die mit uns zusammenarbeiten wollen.“ Von der Alno-Pleite direkt profitiert hat Ballerina bewusst nicht, sagt Heidrun Brinkmeyer (INSIDE 1031). Immerhin dürfte das Unternehmen dadurch aber im vergangenen Jahr in die Top 10 der deutschen Küchenindustrie eingezogen sein.

Heinz-Erwin Ellersiek, der neben Brinkmeyer und Heiko Ellersiek nach wie vor der Geschäftsführung angehört, hat seine Firmenanteile im Sommer 2016 an seine beiden Töchter (51 Prozent) übertragen. Gleichzeitig haben seine beiden Co-Geschäftsführer ihre Beteiligung auf zusammen 49 Prozent aufgestockt (INSIDE 997). ■

Die nächste Ausgabe erscheint am 09.03.2018.
Anzeigenschluss ist am 05.03.2018.

Inside-Wohnen Verlags GmbH

Destouchesstr. 6, 80803 München

Postanschrift: Postfach 44 03 28, 80752 München

Telefon: +49 (0) 89 383 56 70

Fax: +49 (0) 89 34 21 24

Geschäftsführer: Simon Feldmer, Peter Wulff

E-Mail: info@inside-wohnen.de

Internet: www.inside-wohnen.de

Herausgeber: Peter Wulff

Redaktionsleiter / verantwortlich für den Inhalt:

Simon Feldmer

Redaktion: Eva Ernst, Simon Feldmer, Ronny Wabunek

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrike Lechtenfeld

Vertrieb/Verwaltung: Alfred Lücke

Korrespondenten: Wulf Rabe, Lahti, Tobias Lorenz,

Beimerstetten, Petra Pötzl, Hamburg,

Erscheinungsweise: 2x im Monat

Tägliche News unter www.inside-wohnen.de

Sondermeldungen per SMS für Abonnenten:

INSIDE HOT SHOT

Bezugspreis: Quartalsabonnement 89,00 €,

Jahresabonnement 299,00 € plus 7% MwSt.,

zzgl. Zustellgebühren.

Druck: Bluemedia GmbH, Lindberghstr. 17,

80939 München

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages

Anzeigen-Preisliste: gültig ist Nr. 45 vom 1.1.2018

Konten:

HypoVereinsbank München

IBAN: DE56 7002 0270 3180 110959

BIC HYVEDEMM

Postgiroamt München

IBAN: DE34 7001 0080 0223 321807

BIC PBNKDEFF

UST-IdNr.: DE 811 459 738

